



Österreichische Gesellschaft  
für Integrative Therapie

**Seminar Nr. 2202/2**

**„Zuhause ist, wo ich nicht bin.“ \***  
**Grundlagen der psychotherapeutischen Arbeit mit Menschen  
mit Fluchterfahrung**

Anhand von konkreten Fallbeispielen werden wir uns mit theoretischen und praktischen Grundlagen für die psychotherapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Fluchterfahrung beschäftigen. Wir bieten Einblicke und Erfahrungsberichte über unsere Tätigkeit in der Beratungsstelle Hemayat und von einem Freiwilligeneinsatz in einem Camp.

Dabei widmen wir uns folgenden Themen und gehen konkreten Fragen nach:

- Theoretische und praktische Grundlagen
- Interkulturelle Psychotherapie
- Wie sieht psychotherapeutische und psychologische erste Hilfe „vor Ort aus“?
- Wenn Menschen „angekommen“ sind: Was hilft ihnen, neu Fuß zu fassen und welche Rolle kann dabei psychotherapeutische Hilfe spielen?
- Wie gehen Menschen (Kinder, Jugendliche, Eltern) mit immer wieder „(fast) ausweglosen Situationen“ um? Wie kommen wir als Psychotherapeut\*innen damit zurecht?
- Welche Verhaltensweisen, Symptome, Krankheitsbilder zeigen diese Menschen?
- Wie zeigen sich Ressourcen, Kräfte, Resilienz und Bewältigungsstrategien?
- Was stärkt Menschen in diesen Situationen?
- Wodurch werden sie neuerlich „verletzt“?
- Besondere Herausforderungen durch die Arbeit mit Dolmetscher\*innen

In diesem Seminar bieten wir weiters die Möglichkeit für eigene Reflexion und Erfahrungsaustausch.

**Leitung: Mag.<sup>a</sup> Barbara Winzely, MSc:**

Psychotherapeutin (Integrative Therapie) bei Hemayat -  
Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende mit Schwerpunkt  
Kinder und Jugendliche sowie in freier Praxis

**Mag.<sup>a</sup> Brigitte Fischerlehner:**

Psychologin im Therapiezentrum des Evangelischen Diakoniewerkes  
Gallneukirchen; Psychotherapeutin (Integrative Therapie) in freier  
Praxis mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche; Freiwilligeneinsatz in  
einer Mental Health Clinic auf Lesbos

\*Aus „In unseren Worten. Lebensgeschichten von Wienerinnen aus der gesamten Welt“, mandelbaum verlag. 2021

**Zeit:** Freitag, 1. April 2022: 15.30 – 19.00 Uhr  
Samstag, 2. April 2022: 9.00 – 17.30 Uhr (14 AE)

**Ort:** Im Hinterhaus, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 12

**Kosten:** 300,00 € (für ÖGIT-Mitglieder)  
350,00 € (für Nichtmitglieder)  
(jeweils ohne Unterkunft und Verpflegung)

**Zahlung:** Den Seminarbetrag bitte bis 25. März 2022 auf das PSK Konto:  
92079276,  
Blz. 60000 überweisen. Kennwort „Flucht“  
BIC: OPSKATWW, IBAN: AT096000000092079276

**Stornobedingungen:** Nach Eingang der Seminargebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollte das Seminar schon belegt sein, werden Sie auf unserer Warteliste vorgemerkt und benachrichtigt, falls ein Platz frei wird. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen, da die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt werden und die Gruppenräume und Unterkünfte spätestens bis zum Anmeldeschluss verbindlich gebucht werden müssen. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss (3 Wochen vor Seminarbeginn) sind die gesamten Seminargebühren zu entrichten, sofern kein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden kann. Die Seminare werden jeweils nur bei genügender TeilnehmerInnenzahl durchgeführt. Jede/r Gruppenteilnehmer/in nimmt eigenverantwortlich an dem Seminar teil.

**Anmeldung und Information Email:** [seminare@oegit.at](mailto:seminare@oegit.at) („Flucht“)